

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister                              | <input type="checkbox"/> Fachbereich I<br>Zentrale Verwaltung               |
| <input type="checkbox"/> Büro des Bürgermeisters                    | <input type="checkbox"/> Fachbereich II<br>Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro |
| <input type="checkbox"/> Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte | <input type="checkbox"/> Fachbereich III<br>Technische Verwaltung           |
| <input type="checkbox"/> Finanzen/Controlling                       | <input type="checkbox"/> Fachbereich IV<br>Kinder/Jugend/Bildung            |
| <input type="checkbox"/> Stadtwerke                                 |   |
| <input type="checkbox"/> KIS/Betriebshof                            |   |

## Beschluss der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur

### 6. Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur am 24. April 2017

#### TOP 4

**Ausweg aus der Betreuungsmisere/dem Betreuungsnotstand - Erstellung eines verlässlichen Konzeptes für die langfristige Betreuung für Kinder unter und über drei Jahren sowie Grundschulkinder; gemeinsamer Antrag der Fraktionen von ALW und CDU  
Drucksache: 10/0262**

#### TOP 4.1

**Ergänzungsantrag zur Drucksache 10/0262; gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FWW  
Vorlage: 10/0262/1**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 30. März 2017 den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und ALW (Drucksache 10/0262) sowie dem Ergänzungsantrag der Fraktionen von SPD und FWW zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales und Kultur überwiesen.

Frau Wilhelm und Frau Zeleke vom Fachbereich Kinder/Jugend/Bildung stellen einen Bericht vor, der auf Punkte aus beiden Anträgen eingeht. Dieser ist dem Protokoll beigelegt. Zu Fragen aus den Fraktionen wird Stellung genommen.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Drucksache 10/0262 im Ausschuss zu belassen, um Zahlen des vorgestellten Berichts zu überprüfen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen (4 CDU, 3 ALW)  
10 Nein-Stimmen (2 FWW, 8 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Drucksache 10/0262 abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen (4 CDU, 3 ALW)  
10 Nein-Stimmen (2 FWW, 8 SPD)

**Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Soziales und Kultur empfehlen der Stadtverordnetenversammlung die Drucksache abzulehnen.**

Der Ergänzungsantrag Drucksache 10/0262/1 wird von den Antragstellern zurückgezogen, da alle Fragen beantwortet sind.